

## Werk

**Titel:** Die Thätigkeit des Vorstandes der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Betreff ...

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1873

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1873\\_0008|LOG\\_0052](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1873_0008|LOG_0052)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

sein Vater Isef Dr. Barth zu Theil werden liess; mehrmals liess er mich auch wirklich zu vertraulicher Audienz einladen, doch jedesmal, wenn ich im Vorhofe wartete, fehlte ihm der Muth. Selbst, als ich am 17. März den Fluss von Lógon überschritten hatte, und auf dem jenseitigen Ufer lagerte, hatte der rachsüchtige König noch nicht ganz darauf verzichtet, mich von der Fortsetzung der Reise abzubringen. Während der Nacht schickte er einige Reiter auf unserem Wege voraus, welche uns am folgenden Tage, wie von Búgomän kommend, unterwegs trafen, und schreckliche Schilderungen von der Hungersnoth, welche in allen Städten des Schari herrschte, und von der Gefahr, in der Sultan Mohammedu schwebte, entwarfen. Der Gegen-König Abd-er-Rahman mit den Wadái-Heerführern lagern nur  $\frac{1}{2}$  Tag vom Lager des flüchtigen Königs entfernt und ein Rouconda stehe nahe bevor, dessen Ausgang nicht zweifelhaft sein könne; schon sei Búgomän voll von flüchtigen Frauen, Greisen und Kindern aus der Umgebung des legitimen Königs u. s. w. Ich hörte sie an, dankte ihnen, liess ihren Herrn und König noch einmal grüssen und — zog weiter.

(Schluss folgt.)

## XVIII.

### Die Thätigkeit des Vorstandes der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin

in Betreff des Planes, durch eine Reihe methodisch geleiteter Expeditionen auf die Erforschung Aequatorial-Afrika's hinzuwirken.

(Fortsetzung.)

Von da ab trat der Vorstand der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin als solcher von seiner unmittelbaren Thätigkeit zur Förderung der Expedition zurück und übernahm am 19. April der von der Afrikanischen Gesellschaft erwählte Vorstand, der nach § 20 der Statuten bis zum 1. Januar 1874 zu fungiren befugt ist, die Leitung der Geschäfte. Derselbe besteht nach Wahl der Delegirten aus folgenden Personen:

Prof. Dr. Bastian, Vorsitzender. Dr. Neumayer, Hydrograph der Kaiserl. Marine, Stellvertreter.

Prof. Dr. Koner und Stadtrath Dr. Friedel, Schriftführer.

Geh. Rechnungsrath Arndt, Schatzmeister.

Dem Vorstand zur Seite steht ein aus folgenden Personen zusammengesetzter Ausschuss:

Generalarzt Dr. Roth (Dresden) als Obmann. Prof. Dr. Bruhns (Leipzig). Prof. Dr. Peschel (Leipzig). Dr. Rich.

Andree (Leipzig). Dr. Obst (Leipzig). Dr. Sophus Ruge (Dresden). Dr. Schneider (Dresden). Director Dr. Rümker (Hamburg). Prof. Dr. Joly (München). Dr. Ule (Halle). Dr. v. Fritsch (Frankfurt a. M.) Prof. Dr. Petermann (Gotha). Hofrath Dr. Rohlf's (Weimar). Prof. Dr. Robert Hartmann. Prof. Dr. Kiepert. Dr. Schweinfurth. Dr. Marthe. Dr. Fritsch. Kammergerichtsath Deegen. Dr. Henry Lange. Geh. Reg.-Rath Meitzen, letztere sämmtlich in Berlin.

Unter Leitung des Prof. Dr. Bastian, welcher sich in wahrhaft aufopfernder Weise die Förderung der Expedition angelegen sein liess, wurden nunmehr die nothwendigen Schritte bei den Königl. Preuss. Marine und -Kriegs-Ministerien sowie bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten gethan, um auch von diesen Seiten eine Stütze für die Expedition zu gewinnen, und in bereitwilligster Weise kamen die genannten Ministerien den Wünschen des Vorstandes entgegen. Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurden vom Kriegs-Ministerium 37 Defensions-Zündnadel-Gewehre aus dem Königl. Artillerie-Depot zu Erfurt, 150 Percussions- und 200 Steinschloss-Gewehre aus dem Königl. Artillerie Depot zu Mainz nebst dazu gehöriger Munitio n der Expedition verabfolgt, theils zur Bewaffnung der die Expedition begleitenden Neger-Escorte, theils zu Geschenken bestimmt. Se. Exc. der Herr Marine-Minister v. Stosch erklärte sich bereit, womöglich im Spätherbst dieses Jahres ein Schiff der Kaiserl. Marine nach der Loango-Küste zu senden, um dort durch Entfaltung der deutschen Flagge der Expedition einen moralischen Schutz zu gewähren. Durch das Auswärtige Amt wurde dem Kaiserl. Gesandten in Lissabon der Auftrag ertheilt „Seitens der Regierung Sr. Majestät des Kaisers und Königs den angelegentlichen Wunsch auszusprechen, dass die Organe der Portugiesischen Regierung in deren Colonien in Nieder-Guinea, insbesondere den nördlichen, veranlasst werden möchten, den deutschen Gelehrten jener Expedition und deren Begleitern, wenn sie sich an dieselben wenden sollten, ihren besonderen Schutz und Beistand angedeihen zu lassen und ihre wissenschaftlichen Unternehmungen nach Möglichkeit zu fördern.“ Gleichzeitig erklärte sich die Portugiesische Regierung auf Verwendung des Kaiserl. Gesandten in Lissabon bereit, das auf der Linie Lissabon-Loanda gehende Dampfschiff, welches einige Mitglieder der Expedition befördern sollte, zur Ausschiffung derselben ausnahmsweise in Cabinda ohne eine weitere Entschädigung Seitens der Afrikanischen Gesellschaft anlaufen zu lassen. Auch wurden vom Auswärtigen Amte die erbetenen Pässe zur Verfügung gestellt. — Ebenso bereitwillig sandte die „Afrikaansche Handelsvereening“ in Rotterdam, welche eine Reihe von Factorien an der Congo-Küste besitzt, eine Reihe wichtiger Notizen dem Vorstande ein, namentlich in Bezug auf

Verbindungen Europa's mit der Hauptstation Bananas an der Mündung des Zaire.

Endlich wandte sich der Vorstand unter schriftlicher Zustimmung sämtlicher deutschen geographischen Gesellschaften, denen sich auch der Naturwissenschaftliche Verein für Schleswig-Holstein angeschlossen hatte, an den deutschen Reichstag, um von demselben, da die freiwillig aufgebrachten Beiträge noch nicht die Höhe erreichten, um die auf eine Dauer von mehreren Jahren berechnete Expedition erhalten zu können, eine Subvention aus Reichsmitteln von jährlich 30,000 Thalern für die Zeitdauer von 5 Jahren zu erbitten. Diese Petition, in Form einer ausführlichen Denkschrift abgefasst, berührt zunächst die Zwecke der Expedition, dann die Nothwendigkeit, im Fall des Gelingens derselben eine Station an der Küste zu gründen, in welcher für längere oder kürzere Dauer ein oder mehrere von Europa nachzusendende Fachgelehrte installiert werden sollten. Zwei von Prof. H. Kiepert entworfene Karten „Aeltere Versuche Afrikanischer Kartographie“ und „Zur Entdeckungsgeschichte des Innern von Afrika“ nebst erklärendem Text, welche gleichzeitig in der „Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin“ 1873, Heft 2, veröffentlicht sind und in Separatabzügen zum Verkauf gestellt werden sollen, sowie wissenschaftliche Gutachten von hervorragenden Gelehrten des Königl. Herbarium, des anatomischen Instituts und der geologischen Gesellschaft in Berlin wurden der gedachten Petition beigegeben. Ueber den Erfolg dieser Eingabe, welche in den Berichten der Petitionscommission des Reichstages N. 132 im Auszuge abgedruckt worden ist, werden wir später berichten.

Am 16. Mai begab sich der Führer der Expedition, Herr Dr. Güssfeldt, mit Herrn v. Hattorf nach Liverpool und schiffte sich auf dem Dampfschiff „Nigretia“ am 30. Mai ein. Die bis S. Paul de Loanda sich erstreckende Dampfschifflinie berührt den am nördlichen Mündungsufer des Zaire gelegenen Ort Bananas, wo die beiden Reisenden sich auszuschiffen gedenken. Bereits melden Briefe, dass sie am 5. Juni Madeira glücklich passirt haben.

Wenige Tage später verliess uns Herr Prof. Dr. Bastian, welcher auf eigene Kosten die Expedition begleitet und so lange an der Loango-Küste zu verbleiben beabsichtigt, bis eine bestimmte Operationsbasis für die Expedition gewonnen sein wird. Ueber Bordeaux begab sich derselbe nach Lissabon und hat sich dort am 5. Juni in Begleitung des Herrn v. Gerschen auf dem Portugiesischen Dampfer „Congo“ eingeschiff, welcher in Cabinda (s. oben) landen wird. Hier soll nach dem vorläufigen Plane die Vereinigung der Mitglieder der Expedition bewerkstelligt werden. Nach brieflicher Mittheilung hat Herr Bastian am 8. Juni Madeira passirt.

Leider haben wir schliesslich eines herben Verlustes zu ge-

denken, welchen unsere afrikanische Gesellschaft durch den Tod eines ihrer Protectoren, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Adalbert von Preussen, eines Mannes, den wir in erster Linie unter den thätigen Förderern geographischer Forschungsreisen nennen dürfen, erlitten hat.

### Beiträge zu den Kosten der west-afrikanischen Expedition.

Eingezahlt bis zum 15. Juni 1873.

	R <sub>6</sub>	S <sub>g</sub>		R <sub>6</sub>	S <sub>g</sub>
S. Majestät der Kaiser und König . . . . .	1000	—	Schulz, Major a. D. . .	5	—
I. Majestät die Kaiserin und Königin . . . . .	333	10	Prof. Dr. Kny . . . . .	25	—
S. Königl. Hoheit der Prinz Adalbert von Preussen . . . . .	66	20	Wallich, Bank-Director	25	—
S. Königl. Hoheit der Grossh. von Sachsen-Weimar . . . . .	250	—	Schöpplenberg, Kaufm..	25	—
Der Senat der Freien Stadt Bremen . . . . .	333	10	Plantier, Justizrath . .	25	—
Die Aeltesten der Kaufmannschaft in Berlin	500	—	Dr. Hübner, Bank-Direct.	25	—
Sächsischer Bankverein in Dresden . . . . .	1400	—	Schlesinger, Rentier . .	10	—
Dr. Güssfeldt . . . . .	6000	—	Dr. Neumayer, Hydrograph der Kaiserl. Marine . . . . .	30	—
G. H. W. Bergmann, Bank-Director . . . . .	5000	—	Graefe, Kammergerichts-Rath . . . . .	1	—
v. Krause, Geh. Commerc.-Rath . . . . .	500	—	Schilling in Riga, Literat	22	22
Mentzel, Wirkl. Geh. Kriegs-Rath . . . . .	50	—	Borbstedt, Oberst . . .	5	—
Bergmann, Commerzien-Rath . . . . .	100	—	Dr. Zenker . . . . .	10	—
Blume, Bankier . . . . .	25	—	Dr. Strauss, Hofprediger	2	—
Kaufmann, Commerzien-Rath . . . . .	25	—	Böthlingk, Fabrikbesitz.	6	20
Schubert, Kaufmann . . . . .	25	—	Dr. Siemens . . . . .	300	—
Dr. Jos. Lehmann . . . . .	10	—	Friedländer . . . . .	25	—
Deegen, Kammergerichts-Rath . . . . .	50	—	Dr. Ligon . . . . .	1	—
Mannkopf, Oberst a. D. . . . .	2	—	Zaller, Kaufmann . . .	50	—
v. Hartmann, General-Major a. D. . . . .	10	—	Dr. Engel, Geh. Ober-Reg.-Rath . . . . .	25	—
Isidor Richter, Bankier.	100	—	Dobert, Stadtgerichts-Rath . . . . .	5	—
Oechelhäuser, Fabrikbesitzer . . . . .	10	—	Dr. Krausnick, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath .	10	—
Baron v. Erxleben . . . . .	10	—	Dietr. Reimer, Buchhändl.	25	—
Hoppe, Kammergerichts-Rath . . . . .	6	20	J. Reimer, Buchhändl.	25	—
Prof. Dr. Liebermann	10	—	v. Scheliha, Oberst a. D.	6	20
			Prof. Begas . . . . .	10	—
			Grunzke, Kaufmann . .	10	—
			Erbkam, Baurath . . .	50	—
			Prof. Dr. Kalisch . . .	10	—
			Lesser, Ober-Tribunals-Rath . . . . .	25	—
			Meisnitzer, Director . .	5	—
			Dr. Junker . . . . .	25	—
			Halske, Rentier . . . .	100	—
			H. Leo, Bank-Director	50	—
			W. Bauendahl, Kaufmann	30	—
			Herm. Henkel, Bankier	30	—

	<i>R<sub>6</sub></i>	<i>S<sub>9</sub></i>		<i>R<sub>6</sub></i>	<i>S<sub>9</sub></i>
Louis Liebermann,			Prof. Dr. Hermes . . .	25	—
Fabrik-Besitzer . . .	25	—	Prof. Dr. Solly . . .	10	—
Max Salomonsson, desgl.	25	—	Alex. Seelig, Bankier	300	—
Fr. Lehmann . . . . .	25	—	Richter, Bankier . . .	100	—
S. Marx, Bankier . . .	10	—	Ragotzky, Pastor in		
Dr. Loew . . . . .	18	—	Triglitz . . . . .	8	—
William Schönlanck,			Ed. Mamroth, Bankier	200	—
Kaufmann . . . . .	25	—	Simon, Geh. Rath . . .	100	—
Hohagen, Rentier . . .	200	—	Hugo Fuchs, Bankier	100	—
Krüge, Consul in Wies-			Gebr. Schiff, Bankier .	100	—
baden . . . . .	30	—	Salomonsohn, Rechtsan-		
Prof. Dr. Bastian . . .	100	—	walt . . . . .	50	—
Witte, Stadtgerichts-Rath	100	—	Louis Kuczynski,		
Dr. F. Jagor . . . . .	200	—	Bankier . . . . .	50	—
Mappes, Rentier . . . .	50	—	Jul. Alexander, Bankier	50	—
Schuhmann, Gen.-Steuer-			Frege, Simon & Co.,		
Director . . . . .	10	—	Bankier . . . . .	50	—
Marchand, Consul . . .	200	—	E. A. Meyer . . . . .	50	—
Dr. Brehm, Director des			Ed. Mohr in Bremen . .	100	—
Aquarium . . . . .	25	—	Schloss . . . . .	50	—
v. Dresky, Oberst . . .	6	20	O. Krümmel in Lissa . .	2	—
Minlos, Kaufmann . . .	50	—	Freih. v. Thielmann . .	25	—
Gentz, Maler . . . . .	10	—	J. O . . . durch Prof.		
Dr. Jacobsohn, Bankier	50	—	Baron . . . . .	10	—
Klantz, Consul . . . . .	50	—	Albert Arons, Bankier	100	—
Fälligen, Stadtgerichts-			Wandel, Geh. Admirali-		
Rath . . . . .	50	—	täts-Rath . . . . .	10	—
G. Henkel, Bankier . . .	250	—	Sturtz, Gen.-Consul a. D.	6	20
Hardt, Kaufmann . . . .	30	—	Leubuscher, Director . .	150	—
Ravené, Geh. Commerz-			Gebr. Niedlich . . . . .	50	—
Rath . . . . .	30	—	Gebr. Rousset . . . . .	50	—
Gilli, Hofbildhauer . . .	5	—	G. Sievers . . . . .	50	—
Simon, Geh. Commerz-			Ad. Oliven . . . . .	25	—
Rath in Königsberg . . .	25	—	Wilh. Klein . . . . .	25	—
v. Bentivegni, Oberst-			A. v. Lieben . . . . .	15	—
lieutenant a. D. . . . .	5	—	Dr. Eulenstein . . . . .	25	—
Prof. Dr. Baron . . . . .	5	—	Schwerin, Literat . . . .	50	—
Durch Dr. Aust, Real-			v. B. . . . .	20	—
schul-Directorin Lipp-			Hugo Mamroth . . . . .	50	—
stadt . . . . .	4	3	Hilke, Director . . . . .	50	—
Fr. v. B., durch Dr.			Gebr. Sobernheim . . .	100	—
Lange . . . . .	200	—	Borchardt, Geh. Justiz-		
Durch Prediger Luft in			Rath . . . . .	25	—
Butzbach . . . . .	2	—	S. Weiler, Kaufmann . .	5	—
Steinberg, Rentier . . .	50	—	A. Lammers in Bremen	5	—
Tannhaeuser, Kaufmann	10	—	G. H. Michaelis . . . . .	30	—
Nelke, Bankier . . . . .	100	—	C. Lackner . . . . .	25	—
Jasques, Bankier . . . .	30	—	H. Thiel . . . . .	25	—
Liebermann . . . . .	30	—	Worms . . . . .	15	—
Von einem Freunde geo-			Dr. Ladewig . . . . .	25	—
graphisch. Forschungs-			Naruhn . . . . .	5	—
reisen durch Prof.			Rohrbeck in Karschwitz	15	—
Koner . . . . .	200	—	D. Brauer in Gorgast . .	15	—